

Ausflugstipps für den freien Tag

Wanderungen vom Campingplatz

Weddersleben – Teufelsmauer – Quedlinburg – Weddersleben ca. 15 km

Vom Campingplatz Richtung Neinstedt zum Parkplatz Teufelsmauer – weiter entlang der Teufelsmauer (kleiner Anstieg) – nach der Teufelsmauer der Beschilderung Richtung Quedlinburg folgen – durch Weddersleben weiter auf gut zu laufenden Feldweg – Querung der K 2356 (nur 30 m) – durch den Stadtwald Qlb – zurück an der Bode entlang.

Weddersleben – Teufelsmauer - Runde vom Neinstedt ca. 10,2 km

Vom Campingplatz Richtung Neinstedt zum Parkplatz Teufelsmauer – weiter entlang der Teufelsmauer (Teufelsmauerstieg ca. 4 km folgen) dann Richtung Thale – am Ortseingang Thale der Mühlenbergstraße Richtung Neinstedt immer der Bode entlang (ist für die Hunde schöner) – oder der App folgend durch Thale Diese Runde kann auch ausgedehnt werden immer der Teufelsmauer entlang bis Blankenburg mit Hamburger Wappen (sehr schön) zum Großvaterfelsen (immer oben entlang) – zurück über Timmenrode nach Thale an der Bode lang bis Neinstedt **ca. 25 km**

Weddersleben – Quedlinburg – Weddersleben ca. 10 km

Vom Campingplatz Richtung Neinstedt – am Parkplatz Teufelsmauer über die Bode dann rechts haltend an der Bode entlang weiter Richtung Quedlinburg. Quedlinburg ist Weltkulturerbe und mittlerweile wieder sehr Sehenswert. Unterhalb des Schlossbergs, auf dem Markt oder in den verwinkelten Gassen gibt es viel zu entdecken für Liebhaber von Fachwerkhäusern und Sehenswürdigkeiten. Gastronomisch hat Qlb alles was das Herz begehrt. Zum Kaffee empfiehlt sich ein Besuch in der Käsekuchenbäckerei (Quarkkuchen) mit 145 verschiedenen Varianten an Käsekuchen(Schloßberg 13)
Zurück nach Weddersleben kann man auch durch den Stadtwald (etwas weiter) oder wieder an der Bode entlang.

Thale – Bodetal – Hexentanzplatz – Roßtrappe

Von Weddersleben nach Thale Bhf. sind es ca. 4 km an der Bode entlang – in Thale der Beschilderung Richtung Schwebebahnen, Bodetal folgen.

Oder mit dem Zug von Neinstedt nach Thale – Fahrzeit 6 min Kosten 1,70 €/pP,

Abfahrt immer ..,36 Uhr jede Stunde, der Bhf in Neinstedt befindet sich direkt an der Hauptstraße

Von hier gibt es viele Möglichkeiten:

- zum Hexentanzplatz mit der Kabinenbahn (Hunde sind erlaubt!) oder zu Fuß (steiler Anstieg)
- Zu Roßtrappe geht ein Sessellift (das wird mit Hund schwierig) oder auch Wanderwege
- Ins Bodetal zum Bodekessel weiter Richtung Hirschgrund über die Teufelsbrücke auf der anderen Seite der Bode zurück
- Ein kleiner Tipp für eure Vierbeiner: vom Bhf. Thale einmal quer durch den gegenüberliegenden Park gibt es eine Eisdiele die auch Hundeeis anbietet (ohne Zucker mit Leberwurstgeschmack o.ä.)

Bitte beachtet, dass am 30.04. in Thale die Walpurgisnacht ansteht.

**Tipp: Weitere Wanderungen rund um Weddersleben und Thale findet ihr auf der „Komoot - App „
Die App hat fertige Touren im Angebot und ist GPS unterstützt. Auch für Radfahrer geeignet.**

Ausflug zum Brocken



1.141 Meter über dem Meeresspiegel und eine beeindruckende Aussicht.

Bereits von weitem sichtbar erhebt sich die magische Gebirgslandschaft aus der norddeutschen Ebene. Blickfang dabei ist die markante Brockenkuppe, oft nebelumhüllt, stets sagemumwoben.

Der Brocken ist mit 1.141 Metern Höhe der höchste Berg im Harz und in ganz Norddeutschland. Seine exponierte Lage macht ihn zu einem rauen Zeitgenossen. Denn das Klima auf dem waldfreien Gipfel ist vergleichbar mit dem nordischer Breiten. Oftmals wird der Harz daher auch als Stück skandinavisches Gebirge im Herzen Deutschlands bezeichnet. Deutschlandweite Raritäten, wie die Starre Segge, Moos- und Flechtenarten oder die Brocken-Anemone sind hier zu finden.

Stürme umtosen seit jeher das einsam stehende Gipfelplateau. Nebelschwaden versetzen den Brocken häufig in einen mystischen Glanz. Optische Täuschungen, wie das Brockengespenst, haben in früheren Zeiten Brockenbesucher in Angst und Schrecken versetzt. Auch heute noch strahlt der Brocken eine magische Anziehungskraft auf seine Besucher aus. Und auch heute trifft man hier immer wieder Hexen, Teufel oder andere mystische Gestalten.

Am bequemsten ist der Aufstieg mit der Brockenbahn. Für Wanderer gibt es verschiedene attraktive Strecken und auch Mountainbiker nutzen den Gipfel als Herausforderung. Von Schierke aus kann aber auch das Pferdefuhrwerk als Transportmittel genutzt werden.

Auf dem Brocken sind - mit Ausnahme von E-Bikes - keine motorisierten Fahrzeuge erlaubt!

Besucher des Brockens sollten zu jeder Jahreszeit auf kühlere Temperaturen und schnelle Wetterumschwünge vorbereitet sein. Ca. 300 Nebeltage im Jahr; 10,3 Grad durchschnittliche Tageshöchsttemperatur im Juli; 178 Tage mit Schneedecke auf dem Gipfel; 263 km/h höchste gemessene Windgeschwindigkeit. Achtet bitte auf die Wettervorhersagen!! Festes Schuhwerk ist Grundvoraussetzung für die Erklimmung des höchsten Gipfels im Norden.

Wanderungen zum Brocken

Wanderungen ab Schierke:

Mit dem Auto von Weddersleben nach Schierke

Über die B6n nach Wernigerode weiter Richtung Schierke ca. 40 km – 45 min Fahrzeit!

Es empfiehlt sich eine frühe Anreise da die Parkmöglichkeiten in Schierke begrenzt sind!

Die Wanderungen ab Schierke sind sehr gut ausgeschildert. Bitte beachtet je kürzer umso steiler ist der Weg. Über Erkerlochstieg auf den Brocken und zurück über alte Bobbahn nach Schierke

Länge:ca. 14 km

Höhenmeter: 504 m

Laufzeit ca. 4,5 h Laufzeit.

Das ist so ziemlich der kürzeste Weg zum Gipfel aber nur mit festem Schuhwerk zu gehen, es geht im wahrsten Sinne des Wortes über Stock und Stein.

Es gibt längere Wege die nicht ganz so Steil sind. Aber alle treffen ca. 1000 m unterhalb des Gipfels auf die Brockenstraße, die dann mit 14% bis zum Gipfel ansteigt! Auf der Brockenstraße gibt es nur Fußgänger, Fahrradfahrer und Pferdekutschen!

Das ist im Sommer wie auch im Winter eine schweißtreibende Angelegenheit. Da ihr aber alle gut trainiert seid, sollte das kein Problem sein!!

Wanderung ab Ilsenburg – Brocken- Ilsenburg

Mit dem PKW ist Ilsenburg leicht über die B6n zu erreichen ca. 35 km Fahrzeit 26 min

Wer die Herausforderung liebt kann auch von Ilsenburg zum Brocken laufen. Der längste und schwierigste Anstieg am steilen Nordhang!

Länge: 24,0 Km

Höhenmeter: 850 m

Dauer: ca. 8 Stunden

über Heinrich-Heine-Weg, Eckerstausee zum Brockengipfel, zurück über Stempelsbuche und Ilsetal Bei dieser abwechslungsreichen Wanderung geht es auf dem Heinrich-Heine-Weg am Eckerstausee vorbei. Der ehemalige Kolonnenweg führt steil zum Brockengipfel. Auf dem Rückweg führt der Weg den steilen Nordhang des Brockens wieder hinunter und führt dann ab der Hermannsklippe, vorbei an der Stempelsbuche durch das Ilsetal zurück nach Ilsenburg.

Auch hier empfiehlt sich grundsätzlich festes Schuhwerk!

Weitere Strecken findet ihr auf der Seite: www.harzinfo.de/erlebnisse/wandern/die-wege-zum-brocken.html oder die bereits erwähnte Komoot App

Mit dem Fahrrad auf den Brocken – von Schierke die alte Brockenstraße (ca. 12 km) ist gut befahrbar da asphaltiert. Aber man sollte konditionell einigermaßen Fit sein!

Harzer Schmalspurbahnen - HSB

Die bequemste Art auf den Brocken zu kommen ist mit der Brockenbahn. Die Schmalspurbahn startet bereits ab Wernigerode und braucht ca. 1h 30 min bis zum Gipfel. Man kann auch in Schierke oder bereits in Drei Annen Hohne zusteigen. Oder man läuft hinauf und fährt dann mit der Bahn wieder runter. Hunde brauchen einen Beißkorb!!

Weitere Infos wie Streckennetz, Abfahrtszeiten, Preise gibt es unter www.hsb-wr.de .

Mit dem Auto unterwegs

Wernigerode - Die bunte Stadt im Harz!

Über die B6n ist Wernigerode in 25 min zu erreichen. Hoch über der Stadt thront das romantische Residenzschloß. Das Schloß ist mitsamt seinen drei Garten- und Parkanlagen (Lustgarten, Tiergarten, Terrassengärten) seit 1999 national wertvolles Kulturdenkmal. Im Inneren sind fast 50 Räume in zwei Rundgängen zu besichtigen.

Die Stadt mit ihrem malerischen Marktplatz, Straßen und Gassen, lädt zum verweilen und relaxen ein.



Rathaus – Markt



Schloß

Weitere Infos findet ihr unter www.wernigerode-tourismus.de !

Quedlinburg

Quedlinburg mit dem Auto ist in 10 min zu erreichen ist seit 1994 UNESCO Welterbe! (siehe auch Wanderung Weddersleben – QLB)

Weitere Infos unter www.quedlinburg.de

Quedlinburg oder Wernigerode entscheidet selbst welche die schönere Stadt ist. Beide haben ihren Reiz!

HARZDRENALIN

Mit dem Auto in 25 min erreichbar. Ins Navi Harzdrenalin oder Rappbodetalsperre eingeben

Segwaytouren: verschiedene Touren sogar zum Brocken

Megazipline: 120 m über dem Abgrund der Rappbodetalsperre an einen Seil hängend rast ihr dem Abgrund entgegen

Wallrunning: 43 m an der Staumauer hinunter laufen

Titan: läuft auf der weltweit längsten Hängebrücke ihrer Art (auch mit Hund erlaubt es sind aber Gitterroste!!)

Gigaswing: Allein oder zu zweit – von der Hängebrücke geht es 75 m abwärts in einem Pendelsprung

Wichtig!! Bis auf die Brücke ist eine Voranmeldung unter www.harzdrenalin.de ganz wichtig!!

PS.: Man kann hier auch sehr gut Wandern und dem Treiben der Verrückten nur zu schauen.

Es mehr Möglichkeiten den Harz zu erkunden und noch viele sehenswerte Ziele.

Beispiele sind:

- Stolberg mit Josephskreuz, Europastadt und landschaftliche Perle im Südharz
- Braunlage mit Wurmberg
- Goslar – UNESCO Weltkulturerbe
- Ballenstedt mit Schloßanlage
- Blankenburg mit Kloster Michaelstein
- Rübeland mit den Tropfsteinhöhlen
- Usw.

Wir sind gern bereit euch zu beraten!!

Bei allen Aktivitäten solltet ihr aber beachten, dass es im gesamten Harz zu einem erhöhten Aufkommen von **Hexen und anderer **gruseliger Gestalten** kommen wird. Die Walpurgisnacht steht an und besonders in der Nacht zum 01.05. wird es laut und schrill im Harz.**